

# 33 Jahre "of High Society"

## Gertrud Jänicke, ein Jubiläum ist nicht genug!

Angefangen hat alles mit einem weißen Afghanen mit schwarzer Maske, den Gertrud Jänicke in einer Zeitschrift erblickte. Es war um die bekennende Pudelliebhaberinnen- und -besitzerin geschehen. Nach einer Odyssee bei Züchtern in ganz Deutschland fand sie schließlich die 2-jährige Yalada de domus animula, ein fabelhaftes Tier mit phantastischem Gemüt, die sich hervorragend in das Pudel-Rudel einfügte.



Gertrud Jänicke mit Burani, Baranka, Basuka und Dorian

Doch lange lies der Einzug der nächsten Afghanen Hündin Bandorra Kolhama nicht auf sich warten. Der temperamentvolle Feger trieb Gertrud Jänicke dazu, mit ihr auf die Bahn zu gehen, und innerhalb kürzester Zeit erhielt der Hund die Rennlizenz. Bandorra Kolhama schaffte es dann auch noch den eingefleischten Pudelerichter und Ehemann Peter Jänicke in das Windhundlager zu holen.

Erst jetzt wurde der erste Afghanische Windhund-Wurf geplant. Das war nun vor genau **33 Jahren**. Als Yalada vom amerikanischen Rüden Dic Mar's Silver Smoke am **16. Juli 1974** die ersten „of High Society“ Welpen zur Welt brachte.

Besonders zu erwähnen ist die Hündin Baranka, die aus dem B-Wurf mit Bandorra und Emir Pachacumac hervorging. Sie wurde nicht nur 1978 und 1983 Bundesrennsiegerin, außerdem 1978 auch Internationaler Derbysiegerin, 1983 Vize-Europarennsiegerin und Deutscher Rennchampion! Aber auch in ihrer

Schönheit glänzte die Nachzucht. So wurde Dorian UICL-Sieger. Und wie der Zufall es will, bis heute sind genau **33 Würfe** im Zwinger „of High Society“ gefallen.

Was kann man nicht noch alles über Gertrud Jänickes Hunde und Züchterfolge schreiben! Dabei gibt es schon so viele, wunderbare Berichte über Gertrud Jänicke und ihre Zucht (z.B.: UW 6'04, S. 8 u. S. 9 – von Reinhard Glanert mit einer hervorragenden Aufzählung aller erfolgreichen Hunde des Zwingers) oder die zahlreichen Berichte von Günther Schultze, der so gut wie kein anderer Gertruds Geschichte kennt und sie immer wieder gerne erzählt. Außerdem kann man alle Würfe mit Stammbaum auf der Homepage des Zwingers betrachten: [www.of-high-society.de](http://www.of-high-society.de)

Auch blickt sie auf **30 Jahre 1. Vorsitz** (mit kleinen Unterbrechungen) im Osnabrücker Windhundrennverein zurück, den sie sogar selber im **März 1976** mit einigen ihrer Hundebesitzern gegründet hat.

Doch nicht an Jubiläen genug: 33 Jahre „of High Society“, 33. „of High Society“-Wurf und 30 Jahre 1. Vorsitz im OWRV e.V. Dieses Jahr feiert Gertrud Jänicke dazu auch noch ihren **70. Geburtstag!** Eine geballte Ladung Erfahrung und Wissen, die auch heute noch das Herzstück der Kantine im OWRV e.V. bildet. Bei jeder Veranstaltung wird das Funktionärs-Team mit ihrem legendären **Mittagessen** verwöhnt. Nicht nur das, alle Kuchen werden auch heute noch in gewohnter Manier und Köstlichkeit selber gebacken.

Gerne schließe ich meinen Bericht über Gertrud Jänicke mit Günthers Worten:



Gertrud Jänicke mit Dulai

*»Wenn in nunmehr dreißig Jahren Zucht alle Würfe immer wieder in gute Hände kommen und diejenigen, die einmal einen „of High Society“ hatten, immer wieder zu Frau Jänicke zurückkehren, dann ist das sicher mehr Beweis für eine gute und erfolgreiche Zucht als ein gelegentlicher Titelgewinn. [...] Sowohl im Ring als auch auf dem Geläuf zeigen die Hunde immer wieder ihren Adel und den Typ, den Familie Jänicke in drei Jahrzehnten erfolgreich gezüchtet hat.«*

Der Osnabrücker Windhundrennverein e.V. und alle seine Freunde und Vereinsangehörige wünschen Gertrud Jänicke nicht nur alles erdenklich **Gute zu ihrem 70. Geburtstag**, sondern auch noch viel Erfolg für weitere 33 Jahre oder 33 Würfe in ihrer Zucht.

**Wir sagen aus tiefstem Herzen: »Danke liebe Trudi für die 33 Jahre „of High Society“, Danke für die über 30 Jahre 1. Vorsitz, und Danke Dir für die über 30 Jahre liebevolle und kulinarische Führung der Kantine!«**

Der OWRV e.V.  
Nane Charrad

